

Eine russische Publikation zur päpstlichen Diplomatik.

Von R. G. Salomon.

N. Lichatschev. Ein Brief Papst Pius' V. an Zar Ivan den Schrecklichen, im Zusammenhang mit der Frage der Papstbrevien. Eine Studie zur päpstlichen Diplomatik. St. Petersburg (Druck der Kaiserl. Akademie) 1906 (8°, 175 Seiten, zahlreiche Textillustrationen, 22 Tafeln in Lichtdruck). Russisch.

Die folgenden Zeilen sind bestimmt, dem des Russischen unkundigen Forscher die nutzbare Verwendung einer beachtenswerten neuen Publikation zu ermöglichen. Der Wert der L.'schen Arbeit liegt weniger in ihren theoretischen Ergebnissen als in der Fülle des beigebrachten Materials: L. wiederholt, wohl nicht ohne Absicht, Altbekanntes in breitester Ausführlichkeit, und die neuen Ergebnisse seiner eigenen Forschung fordern oft genug zum Widerspruch heraus. Von hoher Wichtigkeit aber sind die dem Hefte beigegebenen 22 Tafeln mit schönen Lichtdruckfacsimiles nach Originalen aus L.'s eigener, sehr reicher Sammlung und — in geringerer Zahl — aus italienischen Archiven.

Ich gebe zunächst einen orientierenden Ueberblick über den Inhalt der Arbeit und werde dann die Tafeln und Textillustrationen, soweit es zum Verständnis nötig ist, einzeln erläutern.

L. hatte das Glück, bei dem Antiquar Casella in Neapel das Original eines Briefes Pius' V. an Ivan den Schrecklichen aufzufinden. Ein Druck des Schreibens lag bereits vor, und zwar bei Theiner, *Vetera monumenta Poloniae et Lithuaniae* II (Rom 1861), p. 748 f., n. 796, jedoch nicht aus dem Original, sondern aus dem Brevenregister (ex Reg. or. An. V. Brev. XV. f. 195).